



**Adler-Langlauf  
Bottrop e.V.**

Pressesprecher  
Jörg Schlegel

[www.adler-langlauf.de](http://www.adler-langlauf.de)

Privat:  
Osterfelder Str. 114a  
46236 Bottrop  
Tel. 02041-29541  
[4schlegels@gmx.de](mailto:4schlegels@gmx.de)

**Bottrop, 22.03.2016**

## Pressemitteilung

### Zahlreiche Veranstaltungen für Adler-Langlauf

Viele Adler-Langläufer waren am vergangenen Wochenende bei Laufveranstaltungen aktiv. Die größte Gruppe absolvierte den letzten Lauf der Nike-Winterlaufserie in Duisburg. Für die Teilnehmer der kleinen Wertung ging es über die 10 Km-Strecke. Hubert Gertz konnte hier zum Abschluss noch einmal seine Altersklasse in 45:51 Min. gewinnen. Gisela Berkenbusch gelang mit 49:56 Min der Sprung auf das Treppchen als 3. der AK W 55. Die besten Platzierungen in der Gesamtwertung über alle 3 Läufe erreichten Bettina Bischoff als 4. der AK W 50 und Wolfgang Winter-van Laak der auch den 4. Platz in der AK M 70 erlief.

In der so genannten großen Wertung mussten die Läuferinnen und Läufer einen Halbmarathon zum Abschluss absolvieren. Hier konnte Heike Skorupa ihre AK W 50 in 1:40:44 noch einmal gewinnen. In der Gesamtwertung belegte sie als beste Adleranerin den 6. Platz. Schnellster Adler-Läufer im Halbmarathon war Carsten Prein, der die Strecke in tollen 1:31:45 Std. lief.

Über die Landesgrenzen hinaus ging es für eine Mannschaft ins holländische Venlo. Hier findet jedes Jahr der wahrscheinlich stimmungsvollste Halbmarathon statt. Jedes Jahr zieht er die Läuferinnen und Läufer aus der Umgebung magisch an und der Veranstalter kann jedes Jahr schon nach einigen Wochen „ausverkauft“ melden. Jeder der dort einmal an den Start gegangen ist, zeigt sich überwältigt von der Stimmung, die dort von den holländischen Nachbarn zelebriert wird. Der sportliche Wettkampf war aus diesem Grunde auch zweitrangig. Von den 13 Starterinnen und Starter von Adler-Langlauf Bottrop, war Martin Hinzer in 1:35:29 Std. als schnellster unterwegs.

Hady Lawalata von Adler-Langlauf Bottrop fuhr bis nach Eschollbrücken, in der Nähe von Darmstadt um dort an einem Ultra-Lauf teilzunehmen. Die lange Anreise machte sich allerdings bezahlt. In 4:16:19 Std. lief er über die 50 Km Strecke eine tolle Zeit. Als Gesamt 13. und 4. seiner AK M 45 scheiterte er nur knapp am Treppchen.

Jedes Wochenende ein anderer Wettkampf ist das Motto von Bernhard Drewes. Er lief beim Neandertal-Lauf einen Drittmarathon (14,065 Km) über eine sehr anspruchsvolle Strecke. Wie so oft war er aber auch hier in seiner Altersklasse wieder unter den Erstplatzierten zu finden. Nach 1:12:15 Std. erreichte er den 3. Platz der AK M 65.